

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

336 (10.12.1871) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. (Viertes Blatt.)

Sonntag den 10. Dezember

1871

Hausverkauf.

Auf Antrag der Eigentümerin soll das Haus Nr. 20 der Akademiestraße, welches sehr gut rentirt, verkauft werden. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und sonstigen großen Räumlichkeiten kann sofort bezogen werden. Wegen den Verkaufsbedingungen wende man sich an den bevollmächtigten Geschäftsgagenten

A. Sondheim,

Kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Puppenzimmer** nebst Puppe und Kücheneinrichtung ist um billigen Preis zu verkaufen: Adlestraße 6 im Hinterhaus.

* Eine **Bettlade** mit Koff mit einer Hofhaarmatratze, alles noch neu, und ein gebrauchtes Kanapee mit Kissen ist wegen Verletzung um billigen Preis zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **Waldbornstraße 55** im zweiten Stock sind zwei getragene **Herren-Winter Röcke** billig zu verkaufen.

* 21. Verschiedene Möbel, worunter mehrere **Chiffonniere**, **Bettstern**, **Klamm**, fertige **Beuten**, **Bettladen** mit und ohne Koff, **Matratzen** sind ganz billig zu verkaufen bei **Lazarus Bar Wittwe**, innerer Zirkel 3, Ecke der **Waldbornstraße**.

Zu verkaufen sind: Mehrere **Damen-Paletots**, sowie ein schönes, eingerichtetes **Puppenzimmer** und ein **Medaillon**: im Bureau für Arbeits-Nachweis von **Ebr. Dölter** in der **Schützenstraße 27**.

* Zu verkaufen: 1 kleiner **Kommode** mit 4 Schubladen, 1 **Dialtisch**, 3 **Waschtische**, 2 **Eßtische**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Leibstuhl**, 1 **Nachtisch**, 2 **Bettladen**, 1 **tannene Kinderwiege** und 1 **Bettkanapee**: **Erdprinzenstraße 13** im **Hinterhaus**.

Vauberg Haus-Gesuch.

Zu der Nähe des **Vinkenheimerthors** wird ein Haus mit großem Platz zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter **Offize E. K. N. 26** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kaufgesuche.

21. Wer ein in gutem Stande befindliches

Klavier,

oder vollständig und gut erhaltene

Gothe's Werke

billigen Preises zu verkaufen hat, möge seine Adresse mit Angabe von Gegenstand und Preis desselben dem Kontor des Tagblattes baldigst zustellen. *Sch. arpf. felt ab*

Zu vermieten:

Ein eleganter **Einspanner-Schlitten** mit Belzdecke. Näheres im **Carthaus zum Geist**.

Schönshreib-Unterricht

ertheilt gründlich

Wilh. Hoffmann, Lehrer d. Kalligraphie, **Jähringerstraße 45**.

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant,



empfehle

Tutti-Frutti,
Königs-Kuchen,
Früchte-Kuchen,
Münberger weiße und braune
Lebkuchen,
Lyoner Macaronen,
glacirte Apricosen,
candirte Reineclauden,
" **Kirschen**, sowie
" **Erdbeeren**.

Biscuits

aus der Fabrik von

Huntley & Palmers in **Reading**,

als:

Gem

— **Nic-Nac** —

— **Pearl** —

— **Queen** —

— **Medium** —

— **Pic-Nic** —

— **Machine** —

— **Cracknel** —

— **Sponge Rucks** —

— **Albert** —

— **Vanille** —

— **Dessert** —

— **Mixed** —

— **Osborne** —

— **Combination** —

— **Napoleon** —

empfehle

Wilhelm Hoffmann,

Groß. Hoflieferant.

Rechten alten

Malaga

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Flaschen empfiehlt

3.2. **Gustav Bronner**,
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße**.

Malaga,

ächter, alter, welcher besonders Kranken sehr zu empfehlen ist, bei

Karl Ph. Ernst, **Langestraße 115**.

Orangen und Citronen

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Corinthen,
Rosinen,
Citronen,
Mandeln in Schalen und offen,
Orangade,
feinster gestoßener **Zucker**,
Gewürz, feinsten **Zimmt** etc.

billigt bei

Frau Julie Klauer,
Bahnhofstraße 4.

Zur Feinbäckerei nöthige Artikel

empfehle

Louis Stroh,

Langestraße 26.

Gustav Bronner,

Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße**,
empfehle

feinsten **gestoßenen Zucker**,
feines Kunstmehl,
neue Mandeln,
neues Citronat,
neues Oran. eat,
neue Rosinen,
neue Corinthen,
Citronen, sowie alle Sorten frisch
gemahlene **Gewürze**. 3.2.

Honiglebkuchen

in Herz- und Rindelform, **Springerchen**, **Buttergebäckenes**, **Bellgraderbrod** empfiehlt
Conditör Voos, **Rondellplatz 24**.

Neue Bamberger Zwetschgen,

Kirschen in schöner und guter

Waare

empfehle billigt

3.2.

Gustav Bronner,

Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße**.

Mehl zur Feinbäckerei

empfehle ich:
feinsten Kaiserzuga,
feinstes Blütenmehl.
Frau Julie Klausner,
Bahnhofstraße 4.

Rechte
Whistable-Native-Austern,
Holsteiner Austern,
geräucherten Rheinflachs
und ächten
Astrachan-Caviar

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie

3.1. und
Rahmkäs

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Gervaiskäsen,
Chesterkäse,
Roquefort,
Holl. Rahm- und
„Edamerkäse,
Strachino de Milano,
Parmesankäse,
Münster,
Emmenthaler und
Grünen Kräuterkäse

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaaren

sind wieder eine Sendung eingetroffen,
was hiermit empfehlend anzeigt 2.1.

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Frische Schellfische

sind eingetroffen und empfiehlt solche billigst
3.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische Schellfische

empfiehlt
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Schellfische, Cabelhaus, Turbot,

Gangfische, marinirte Fische, Speck- u.
Bratbückinge, gewässerten Laberdan etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfiehlt feinstes
Olivenöl, offen und in Flaschen,
Wohnöl, prima Qualität,
Lampenöl, crySTALLISIRTES,
Erddöl, wasserhelles. 3.2.

I^{ma} Olivenöl in Flaschen so-
wie offen,
saßes Wohnöl,
Lampenöl, crySTALLISIRTES,
Erddöl, wasserhelles, bei Ab-
nahme von mehreren Maas
entsprechend billiger,
empfiehlt 3.1.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

Frau Julie Klausner,

Bahnhofstraße 4,
empfiehlt ihre reingebaltene **Oberländer**
Weine, den Schoppen à 8, 10 und 12 fr.,
Affenthaler B., den Schoppen à 12 und
16 fr.

Cigarren, ausgezeichnete,

auch wegen ihrer eleganten Verpackung zu
Weihnachtsgeschenken sich eignend:

- I. **Victoria,** per 100 à 3 fl.,
 - II. **Regalia,** per 100 à 2 fl. 30 fr.,
- empfiehlt

Frau Julie Klausner,
Bahnhofstraße 4.

Flanellhemden,
Unterbeinkleider,
Unterjacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden,
Kniewärmer,
Flanellröcke,
seidene Foulards

empfiehlt
Otto Himmelheber,
5.1. Wäschefabrik.

Warme Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder in
großer Auswahl bei
W. Kölig,
3.1. Langestraße Nr. 175.

Christbaumlichter

in
Wachs und Stearin,
Wachsengel,
Glasfingeln und Glasfrüchte

englische
Paraffin- u. Wachslichter,
weiß und farbig,
englische Nachtlichter
und

Seifen

empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Pfarrer Bahler'sche Frostsalbe
à Schachtel 14 fr. bei

Th. Brugier,
12.1. Waldstraße 10.

Gärtner'sche Gichtwatte

à Paquet 12 fr.,
bewährtes Mittel gegen Gicht und
Gliederreizen,

Gärtner'sche Zahnwehwatte
à Paquet 12 fr.,
und

Gärtner'sche
orientalische Zahnwolle

à Paquet 6 fr.,
im Duzend billiger.

Zu haben bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 12.1.

Musverkauf.

Rein- und halbwollene
Kleiderstoffe

in den schönsten Farben,
Wintermäntel u. Jacken,
Chales

verkaufe ich zu bedeutend herabgesetz-
ten Preisen, wegen vorläufiger Aufgabe
dieser Artikel, aus.

N. L. Homburger,
13.1. Langestraße 203.

Elegante Papeterien

mit 60 Bogen Postpapier, Couverten und
Federnhalter à 42 fr. empfiehlt

Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Seidenzöpfe,

in farbig und schwarz, sind wieder vorrätzig.

A. Himmelheber,

3.1. Langestraße 165.

Ball-Fächer

wegen Aufgabe dieses Artikels zu außerordentlich billigen Preisen.

W. Kölig,

Langestraße Nr. 175.

Ovale und viereckige Bilder-Rahmen,

jeder Art und Größe,

mit und ohne Gläser zu Fabrikpreisen empfiehlt

Ludwig Erhardt,

3.1. 31 Erbprinzenstraße 31.

Zu Weihnachten

empfehle ich mein großes Lager von **Korbwaaren.**

Johann Beutl, Korbfabrikant, innerer Hirtel 20.

5.4. **Theaterdecorationen, Proszenien, Vorhänge, Figuren, Verschüßte, Baummeister, Bilder jeder Art, Ausfagemuster.**

Wegen Aufgabe dieser Artikel bedeutend unter dem Verkaufspreis.

H. Rupp,

Langestraße 126, neben der Hofapotheke.

Reparaturen

an Gold- und Silberwaaren, sowie auch an Brillen, Fingerringen, Uhrengehäusen, Fächern u. werden schön und billig gemacht.

A. Decker, Goldarbeiter, Waldstraße 30.

Stiefelwische

(non plus ultra)

Von meiner als beste anerkannten Wische halte ich fortwährend auf Lager und verkaufe solche en gros et en détail, offen und in Schachteln gefüllt.

Wiederverkäufern bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

J. Beuchert,

6.3. 17 Waldstraße 17.

Gutes Oberländer

Kirschen- und Zwetschgenwasser.

Kirschenwasser per Maas 1 fl. 12 fr., **Zwetschgenwasser** per Maas 48 fr. ist zu haben Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

Bamberg.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Ich bringe hiermit mein Holz- und Kohlenlager in empfehlende Erinnerung und sichere bei geneigter Abnahme die billigsten Preise zu

Anton Bles, Bleichstraße 30.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Göttle, Blumenstraße 19.

Sterbekleider

*2.1. für Männer, Frauen und Kinder in schöner Auswahl, sowie Friedhofskränze, Todenskränze, Handbouquets; Cotillonsträußchen, Brautkränze, Brocken u. Bestellungen für Christkindchen auf Gräber werden entgegengenommen im Blumen- und Sterbekleider-Geschäft von **Luise Saffner**, Waldhornstraße 35, im Hause der Frau Möbelpändler Kappeler, eine Stiege hoch. Abends beleuchteter Eingang.

Mühlburg.

3.1. **Ruhrkohlen, buchen und forsten Holz** in guter Qualität werden von 1/2 Centner bis Wagenladungen zu billigem Preis verkauft und auf Verlangen in das Haus geliefert.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei Kaufmann **Beckmüller** Witwe, Karlestraße 3, und bei Herrn Kaufmann **Rupp**, Langestraße 126.

August Kögel.

Anzeige.

*3.2. Es werden **Leibhauscommissions** angenommen und aus's Pünktlichste und Verschwiegenste besorgt: **Waldhornstraße 35 im dritten Stock.**

Anzeige.

* Jeden Sonntag Morgen und Abends **Rehragout, Rehbraten mit Ruzdeln**, nebst feinem **Gebacktes-Brod**, wozu höflich einladet

Karl Köhler,

zum Kaiser Alexander.

Restauration W. Köhler,

Blumenstraße 23,

Eingang zum Nebenzimmer im Hofe, empfiehlt feine neue und alte Weine, gutes Bier und Kaffee, Hasenbraten und Ragout, hausgemachte Würste und warme Speisen jeder Art, sowie Zwiebel-, Obst- und Kaffeeuchen.

Schlittschubclub.

Derselbe benachrichtigt hiermit das Publikum davon, daß er auf der Schiefwiese wieder eine Eisbahn hat herrichten lassen und ladet zu zahlreicher Theilnehmung ein. Zugleich erinnert man daran, daß die Eintrittsmarke auf der Eisbahn offen getragen werden muß und daß das Begehen derselben durch Nichtschlittschubläufer, sowie das Fahren mit Schlitten auf derselben nicht gestattet ist. Behufs der Erlangung von Eintrittsmarken, dergleichen wegen auf der Eisbahn verlorenen und gesunder Gegenstände welche man sich an die Mitglieder des Vorstandes zu wenden, welche an einer besonderen Marke erkenntlich sein werden. Der Vorstand.

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfindung älterer Ärzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur wird ohne Wissen des Kranken vollzogen. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse:

W. Kröning, Berlin,

Körnerstraße 17.

Rappurr.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater, **Jakob Hügle**, vormaliger Amtsbote, vergangene Nacht halb 12 Uhr in seinem 79. Lebensjahr in Folge Altersschwäche sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 11. d. M. Morgens 8 Uhr statt.

Rappurr, den 9. Dezember 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Weierfinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 12. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male: **Liberius Graechus.** Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 13. Dez. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 9. Dez. Karl Stödel von Bruchsal, Postpraktikant hier, mit Margaretha Fischer von Heidelberg.
- 9. " Wolf Reutlinger von hier, Metzger hier, mit Helene Fleischer von Espingen.
- 9. " Karl Wecker von Weisenheid, Schneider hier, mit Rosine Brenneisen von Reichen.
- 9. " Franz Rudolph von Krauthelm, Zimmermann hier, mit Karoline Kunz von Gondelsheim.
- 9. " Anton Gotzart von Herzthal, Diener hier, mit Helene Adam von Ruppenheim.
- 9. " Gottfried Werke von Schwann, Dienstmann hier, mit Christina Schaut von Königebach.
- 9. " Wilhelm Ostermaier von Hohenwetterbach, Metzger in Grünwetterbach, mit Karoline Kay, verwitwete Böhm, von Hohenwetterbach.
- 9. " Valentin Biser von Brühl, Sergeant hier, mit Luise Müller von hier.
- 9. " Andreas Graf von Friedrichsfeld, Aufseher in Gröfheim, mit Marie Dewert von Heiligkreuzsteinach.

Eheschließungen:

- 9. Dez. Hermann Kaitle von Bösbach, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Jäger von Jöhlingen.
- 9. " Karl Hammes von Durlach, Expedient a. D. hier, mit Karoline Bittel von Durlach.

Geburten:

- 6. Dez. Luise Marie, Vater Anton Sahn, Schneider.
- 7. " Otto, Vater Friedrich Landwehr, Gärtner.
- 8. " Rosa Magdalena, Vater Anton Schäfer, Bahnhofsarbeiter.
- 8. " Ein Mädchen (totgeboren), Vater Karl Buch, Sattler.

Todesfälle:

- 8. Dez. Theresie Feldbaur, alt 37 Jahre, Witwe des Kanzlisten Feldbaur.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1871.

Auf Vorlage von Entschlüssen der Groß. Direction der höheren Bürgerschule und des Vorstandes der hiesigen Handelskammer und auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, einen Fortbildungscursus für angehende Kaufleute zu errichten und sich hierwegen mit dem Vorstande der höheren Bürgerschule, Professor Damm, in's Benehmen zu setzen, sowie die hierfür erforderlichen Mittel im nächstjährigen Budget vorzusehen. Hiernach würden diese jungen Leute in Abendstunden unentgeltlicher Unterricht im Schönschreiben, kaufmännischem Rechnen, Correspondenz, deutscher, französischer und englischer Sprache erhalten; die bezüglichen Lehrer würden theils von der Stadt, theils von der hiesigen Handelskammer ein Honorar beziehen.

Auf die Eingabe der Hauseigentümer der Ruppurterthorstraße um Aenderung der Benennung dieser Straße in „Gewerbstraße“ wird beschlossen, in nächster Sitzung hierüber zu entscheiden, da der Gemeinderath, obwohl er die Namensänderung für sehr wünschenswerth erachtet, die viel zu viel sagende Benennung „Gewerbstraße“ nicht für geeignet zu halten vermag.

Der schriftliche Antrag des Respicienten in Eisenbahnangelegenheiten: im Vereine mit der pfälz. Eisenbahndirection in Ludwigshafen die Erbauung einer festen Brücke bei Marxau über den Rhein in Erwägung zu ziehen, findet allseitige Zustimmung und wird beschlossen, alsbald mit der Direction der pfälz. Eisenbahnen sich in's Benehmen zu setzen.

Das Groß. Bezirksamt theilt mit, daß es die Benützung des Spitalplatzes zur Aufstellung von Mobilwagen den Bethüligen ausdrücklich untersagt habe.

In Folge der Anzeige des städt. Wasser- und Straßenbauamtes, daß häufig ohne Genehmigung des Gemeinderathes Grabarbeiten in den Stadtstraßen von Privatpersonen vorgenommen werden, wird beschlossen, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß es unerlaubt und strafbar sei, an den Straßen der Stadt irgend welche Aenderungen vorzunehmen, ohne die Genehmigung des Gemeinderathes vorher eingeholt zu haben.

Al. Bürgermeister für Gasuhrn soll Kaufmann und Sr. heiter Gasinspector Max Wälsch Groß. Bezirksamte in Vorschlag gebracht werden.

Die Bitte des Bierbrauers Schrempf um Erlaubniß zum Ausschank seines selbstgebrannten Bieres wird zur empfindlichen Vorlage Groß. Bezirksamtes hier verabschiedet.

Dem Vorliegenden wird es überlassen, Tagfahrt zur Erntedankfestfeier für den ausgetretenen Gemeinderath Barthold anzuübernehmen.

Bezüglich der Ausführung einer Verbindungsleitung zwischen dem Mührenecke des Groß. Hofwasserwerkes und demjenigen der Stadt wird die Aufstellung eines Kostenveranschlagtes beschlossen, um sodann mit Groß. Hofmannenintendant in Unterhandlung zu treten. Diese Verbindungsleitung soll nur für Nothfälle dienen, in welchen das eine oder das andere der beiden Werke längere Zeit stillstehen sollte.

Die übrigen Beschlüsse des Gemeinderathes betreffen rein persönliche Angelegenheiten.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Groß. Hoftheaters.

Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg.
Dienstag: Liberius Gracchus.
Mittwoch in Baden: Die Hochzeit des Figaro.
Donnerstag: Die Bekennnisse. Das Schwert des Damokles.
Freitag: Die Fugentöchter.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6 1/2	27" 9"	West	Echnee
12 " Mitt.	- 4	27" 9"	"	"
6 " Abds.	- 5	27" 9"	"	"
7. Dez.				
6 U. Morg.	- 6	27" 7"	West	Echnee
12 " Mitt.	- 4	27" 7"	"	"
6 " Abds.	- 5 1/2	27" 7,5"	West	Echnee

Gedenket der armen Vögel!

Medaill und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

THEE

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

H. Hoffmann-Bohn.

Geschäfts-Empfehlung.

Mein Spezerei-, Tabak-, Cigarren- und Kurzwaaren-Geschäft, das seit Mai d. J., während dem Neubau meines Hauses, Langestraße 19, gegenüber in der großen Doppelbude bestand und in letzteren Wochen nur nothdürftig in meinem neuen Laden fortgeführt wurde, ist nunmehr von heute an in allen Artikeln auf das Vollständigste wieder eingerichtet.

Indem ich hievon einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen mich beehre, wird meine größte Sorgfalt darauf gerichtet sein, allen Anforderungen meiner verehrlichen Kunden zur größten Zufriedenheit zu entsprechen.

Zugleich erachte ich es für meine Pflicht — dem Wunsche des Herrn Schreinermeisters und Bildhauers Zink in Densbach (bei Achern) gemäß — zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß derselbe bei der Ausschmückung meines Ladens, insbesondere an dem Plafond, durch die feinen gravirten Holzfüllungen und gemalten Glastafeln, welche mit den schönsten Arabesken verziert sind, eine große Kunstfertigkeit an den Tag gelegt hat, welche schon vielseitige Anerkennung gefunden hat.

Hierauf Bezug nehmend, erlaube ich mir daher, Jedermann zur beliebigen Ansicht freundlichst einzuladen und sonach den Obengenannten angelegentlichst zu empfehlen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1871.

Hochachtungsvollst

H. Grimm,

Langestraße 19.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 10. Dezember:**
 Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Bildhauerei: Porträt-Büste, von Hermann Volz.
 Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Stein Denkmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)
 Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement „Die Meistersinger von Nürnberg.“ Drei in 3 Akten von Richard Wagner.
- Montag den 11. Dezember:**
 Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Dienstag den 12. Dezember:
 Groß. Hoftheater: Zum ersten Male: „Liberius Gracchus.“ Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient.
 Mittwoch den 13. Dezember:
 Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
 158. Inneres der Kirche im Kloster Maulbronn, von Ludwig Wittweiler.
 173-176. 4 Detgemälde aus der Niederländischen Schule (Privatguthum).
 179. Architekturmotiv, von L. Wittweiler.
 180. Bilderefflus aus der Fellsage, von J. Balmer in Luzern.
 181-186. Kleinere Bilder und Skizzen, von Hans Gude.
 190. Partie bei Bergheim (Ober-Elsass), von G. Wegfer.
 191. Männliches Porträt (Bustbild), von E. Des Goudres.
 192. „Unter dem rothen Kreuz“, Genrebild aus dem deutsch-französischen Krieg, von Demselben.
 193. Die lebende Aste, von Demselben.
 194. Scene aus Schillers Maria Stuart, von W. von Kaulbach.
 195. Partie aus Neichenweier, von G. Wegfer.
 196. Küstenlandschaft, von Hans Gude.
 197 u. 198. Partien aus Bergheim (Ober-Elsass), von G. Wegfer.
 199. „Rosa Gleisler, Biz Rosa, Bernina und la Sella“, von J. Vollweider in Karlsruhe.
 200. Gerwinus, Porträtbüste, von G. F. Meesl.

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Groß. Landwirthschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedhof.
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegstraße, im Gartenpavillon des groß. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
 Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.
 Nutzgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Altkunden 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Hof
Pe
Ha
St
70